

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2014/0711-11
Federführend: 11 Personalamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	10.01.2014
		Referent:	Hinterstein Christian
		Amtsleiter:	Lutz Peter
		Sachbearbeiter:	
Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister" an Herrn Bürgermeister Werner Hipelius			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
30.04.2014	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Bürgermeister Werner Hipelius scheidet mit Ablauf des 30. April 2014 nach einer mehr als dreizehnjährigen Dienstzeit aus dem Amt.

Art. 29 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) bestimmt, dass früheren kommunalen Wahlbeamten und Wahlbeamtinnen die ihrem früheren Amt entsprechenden Ehrenbezeichnungen „Altbürgermeister“ oder „Altbürgermeisterin“, „Altoberbürgermeister“ oder „Altoberbürgermeisterin“, „Altlandrat“ oder „Altlandrätin“, „Altbezirkstagspräsident“ oder „Altbezirkstagspräsidentin“ verliehen werden können; für frühere Beamte und Beamtinnen auf Zeit tritt in diesen Fällen die Ehrenbezeichnung an die Stelle der in Abs. 2 und 3 vorgesehenen Bezeichnung (im Falle von Herrn Bürgermeister Hipelius „Bürgermeister a.D.“). Die Erlaubnis zur Führung der Ehrenbezeichnung kann zurückgenommen werden, wenn der frühere Beamte oder die frühere Beamtin sich der Ehrenbezeichnung nicht würdig erweist.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Werner Hipelius in Würdigung seiner Verdienste um das Wohl der Stadt Bamberg mit Wirkung vom 01.05.2014 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

II. Beschlussvorschlag

In Würdigung seiner Verdienste um das Wohl der Stadt Bamberg verleiht der Stadtrat Herrn Bürgermeister Werner Hipelius mit Wirkung vom 01.05.2014 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender

		Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Bamberg, den 09. April 2014
Referat für Zentrale Steuerung, Personalwesen und Konversionsmanagement

Christian Hinterstein
Berufsmäßiger Stadtrat